

Schützenverein Leeden von 1656

In kleinem Rahmen das Fest zelebriert

TECKLENBURG-LEEDEN. Im Stiftsdorf Leeden war am Pfingstwochenende richtig was los. Trotz der Absage des Schützenfestes kümmerten sich die Leedener Schützen darum, dass Jung und Alt, unter Beachtung der Corona-Regeln, einen Hauch von Schützenfest erlebten. Geschnitzte Vorgärten in Grün und Weiß, Fahnen und Wimpelketten sorgten für Schützenfest-Flair. Viele Mitglieder des Schützenvereins Leeden von 1656 nahmen das Wochenende zum Anlass im Stiftsdorf zu feiern. Sogar einige Birken standen nach Angaben des Vereins in den Anlagen einiger Schützen.



Birkenschmuck vor der Haustür und eine „Schatzkiste“ für die Kinder gab es zum Schützenfest.

Getestete

Mitglieder des Vorstands trafen sich am Samstag am Ehrenmal an der Stiftskirche zur traditionellen Kranzniederlegung mit Pastorin Ulrike Wortmann-Rothhoff. Karsten Tiemann vom Posauenchor begleitete diese Zeremonie mu-

sikalisch. Danach marschierte die Fahnenabordnung des Vereins die althergebrachte Wegstrecke durch das Stiftsdorf ab.

An der Remise wurden unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln anschließend „Überlebenspakete“ an über 100 Mitglieder, die sich angemeldet hatten, ausgegeben. Michael Reiffenschneider hatte laut Bericht Bier, Grillwürstchen und Wacholder mit hochwertigen Grillzangen komplettiert. Zudem bestand am

Knobeltisch die Chance, einen Gewinn zu erspielen. Das gelang Anton Drees, Heiner Geers, Kurt Meyer, Martin Reiffenschneider, Karl-Heinz Reiners und Markus Westphal. Weitere Spenden erhielt der Verein von der Firma Egbert-Windoffer so wie der Gaststätte Wellemeyer. Stärkung und Erfrischung für unterwegs gab es für die Schützenbrüder beim Haus Esfeld und von den Vereinswirten Eckhard und Philipp Schwermann auf der Terrasse der Stiftschänke.

Der amtierende Kinderschützenkönig Lars Nowroth hatte am Samstag Gutscheine an die Kinderschützenbrüder und -schwestern verteilt. Am Sonntag waren Kinder und Jugendliche mit ihren Familien zu einer Schnitzeljagd mit verschiedenen Spielstationen am Fangberg eingeladen.

Das Wochenende zeigte nach Ansicht des Schützenvereins auf, was alles unter Beachtung von Regeln und Abständen an Aktivitäten möglich ist.



Mit Abstand und unter Beachtung der Corona-Regeln hat der Schützenverein Leeden von 1656 in kleinem Rahmen ein Schützenfest gefeiert.

Fotos (2): Schützenverein